

Stadt Mühlheim am Main, Mittwoch, 7. Februar 2024

Ausbau der Freundschaft zwischen Mühlheim und Saint-Priest | Gudrun Monat zur ehrenamtlichen Jumelage-Beauftragten bestellt

Bereits im 58. Jahr pflegen die Stadt Mühlheim am Main und die französische Stadt Saint-Priest im Jahr 2024 ihre Freundschaft.

Am 20. Mai 1966 wurde in der Mühlenstadt die Verschwisterungsurkunde von den seinerzeitigen Bürgermeistern Charles Ottina und Werner Grasmück feierlich unterzeichnet. Seitdem sind beide Städte in tiefer Freundschaft verbunden. Regelmäßige Austauschbegegnungen mit einer offiziellen Delegation sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern gehören zum festen Programm.



Insbesondere die Corona-Krise hat einen tiefen Einschnitt bedeutet. Die Treffen konnten in den Jahren 2020 und 2021 nicht stattfinden. Bei ihrem jüngsten Austausch im November 2023 in Mühlheim haben die Bürger-meister Gilles Gascon und Dr. Alexander Krey die Vertiefung der Freundschaft besprochen und insbesondere vereinbart,

die Jugend für die Jumelage zu begeistern. Der Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen oder auch Gewerbetreibenden soll künftig weiter intensiviert werden.

Um diesen Prozess nachhaltig zu unterstützen, hat der Magistrat der Stadt Mühlheim am Main mit Wirkung zum 15. Januar 2024 Gudrun Monat zur ehrenamtlichen Jumelage-Beauftragten der Stadt Mühlheim bestellt.

Sie will die Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger für die Freundschaft mit Saint-Priest begeistern, mit ihnen gemeinsam neue Ideen entwickeln, die den Austausch fördern, Menschen vernetzen und miteinander in Kontakt bringen. Bei Monats offizieller Vorstellung im Rathaus am 30. Januar 2024 fasst Gudrun Monat die Bedeutung ihres neuen Ehrenamts wie folgt zusammen:

„Die Freundschaft zwischen unseren Städten lebt von den Menschen, die sie leben und pflegen – und das findet nicht nur auf der politischen Bühne statt. Der Schüleraustausch zwischen Saint-Priest und dem Friedrich-Ebert-Gymnasium sowie der Friedrich-Ebert-Schule ist dafür ein gutes Bei-spiel. Junge Menschen aus zwei Ländern kommen miteinander in Kontakt, lernen voneinander, werden Freunde – Beziehung entsteht. Meine Aufgabe als Jumelage-Beauftragte ist es, dies künftig auch zwischen interessierten Mühlheimerinnen und Mühlheimern verstärkt zu fördern. Ich freue mich auf diese Aufgabe, bin immer für Ideen offen und gespannt, was sich in Zukunft entwickelt.“

Bürgermeister Dr. Krey führt die Bedeutung der Beziehung zu Saint-Priest und die Berufung der Jumelage-Beauftragten Gudrun Monat weiter aus: „Die Freundschaft mit unserer Partnerstadt Saint-Priest liegt mir sehr am Herzen. Wir leben gemeinsam die europäische Idee. Mir ist es wichtig, die Verschwisterung wieder mehr in die Bürgerschaft hineinzutragen. Und ich freue mich sehr darüber, dass wir mit Gudrun Monat eine allseits geschätzte Persönlichkeit als Jumelage-Beauftragte gewinnen konnten.“

Im Zuge des offiziellen Vorstellungstermins sprachen Monat und Dr. Krey ein großes Dankeschön an Eleonore Blöcher aus, die sich seit fast sechzig Jahren mit viel Engagement und Herzblut im „Freundeskreis Mühlheim/Saint-Priest“ für die Städtefreundschaft einsetzt. „Ihr kontinuierlicher Einsatz gepaart mit ihrer herzlichen Art prägt die Beziehung zwischen unseren Städten seit so vielen Jahren. Frau Blöcher war und ist eine treibende Kraft und die gute Seele unserer Städtepartnerschaft.“, so Monat und Dr. Krey.

Weitere Informationen zur französischen Stadt Saint-Priest

Saint-Priest ist eine französische Stadt mit ca. 48.300 Einwohnern im Ballungsraum von Lyon. Seit 1966 ist Saint-Priest Partnerstadt der Stadt Mühlheim am Main.

Weitere Informationen zur Städtepartnerschaft unter: www.muehlheim.de/staedtepartnerschaft